

Universität des dritten Alters der Comenius Universität in Bratislava
Projekt VECU – Ideale Bibliothek

Der Mensch im Weinberg

(Drábiková Ema, VEDA Bratislava 1989)



Der Weinbau war in der Slowakei von großer kulturellen so wie auch wirtschaftlich-sozialer Bedeutung. Es ist in den südlichen Gebieten der Slowakei fast tausend Jahre belegt. Hier bildet er zu gleich die nördliche Grenze des südlichen Gebietes vom Europa in welchen die Weinbaukultur erhalten geblieben ist. Die slowakischen Regione mit Weinbau sind ein fester Bestandteil der europäischen Weinstraße.

Die Weinrebe und ihr Anbau kann auf eine fast tausendjährige ununterbrochene Kontinuität zurückblicken. In der Slowakei gibt es mehrere Regione der traditionellen Weinbaukultur. Erst mit der Einführung der Großproduktion, verbunden mit Kommasation kleinerer Grundstücke entstand ein neues Landschaftsbild. Das Wohnhaus der Weinbauer unterscheidet sich vom üblichen Bauernhaus durch eine breite bedachte Toreinfahrt. Die Traubenernte wurde auch im Haus d.h. Kellerräumen verarbeitet. Der Kellerraum und der Eingang zum Weinkeller war zwischen dem Wohnteil und dem Wirtschaftsteil des Hauses.

Der zweite Typ unterscheidet sich durch eine freizügige Anlage der Weingärten und durch die Errichtung der Betriebsräume außerhalb des Bauernhauses, was wieder anlätet, daß der Weinbau hier ein Nebenzweig der landwirtschaftlichen Produktion war.

Die dritte Gruppe der Weinbaukultur sind einzeln verstreute Grundstücke oder Hausgärten mit Rebenanbau.

Die Pflanzung und Kultivation der Rebe unterscheidet sich nicht wesentlich von benachbarten Weinbaugebieten in Österreich oder Ungarn. Es gibt gewisse Differenzen beim Setzen oder Tropfen.

Den Zyklus der Winzerarbeiten im Laufe des Jahres und ihre begleitende Brauchtümer finden wir in der Volkskunst. Der Weinbau beeinflusste nicht nur die Lebensweise des Weinbauers und seiner Familie sondern auch Kontakte zu anderen.